

SZ 01.02.19

# Kaufmännische Schule stellt ihr Bildungsangebot vor

Der stellvertretende Schulleiter Walter Fuchs und Wirtschaftsgymnasiumsleiter Bruno Kellermeier informieren

Von Kurt Efinger

EHINGEN - Über ihre Bildungsziele, Perspektiven und das Online-Bewerbungsverfahren hat die Kaufmännische Schule Ehingen am Mittwoch informiert. Annähernd 250 interessierten Schülern und Eltern präsentierte der stellvertretende Schulleiter Walter Fuchs das Bildungsangebot. Bruno Kellermeier, Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, erläuterte das kaufmännische Profil.

Der größte Teil der in 38 Klassen unterrichteten 820 Besucher der vom Alb-Donau-Kreis unterhaltenen Schule seien Vollzeitschüler, sagte Walter Fuchs. Die Bildungseinrichtung mit einer Außenstelle in Laichingen umfasst das Wirtschaftsgymnasium, das internationale Wirtschaftsgymnasium, die Berufskollegs I und II, das Berufskolleg Fremdsprachen, die Berufsfachschule und die kaufmännische Berufsschule. Schulleiter ist Oberstudiendirektor Tobias Kamm.



Bruno Kellermeier stellte das kaufmännische Profil vor. SZ-FOTO: KURT EFINGER

Bruno Kellermeier stellte das Profil des dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. „Affinität zu Geld ist vorausgesetzt“, sagte er zu dem von den Schülern erwarteten Interesse am wirtschaftsorientierten Bildungsgang mit Unternehmensführung, Werbung, nationaler und euro-

päischer Volkswirtschaftslehre, Strategien und Konjunkturpolitik. Die Schule führt zur Allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Sie vermittelt sowohl eine vertiefte Allgemeinbildung als auch fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen

Bereich und in Informatik. Voraussetzung für die Aufnahme ist das Abschlusszeugnis einer Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule oder Berufsaufbauschule mit einem Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 3,0. Aufgenommen werden auch Schüler mit dem Versetzungszugang in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums.

Walter Fuchs nannte die Voraussetzungen zum Besuch der Berufskollegs, deren Weg zur Fachhochschulreife und als Besonderheit die Übungsfirma mit Großraumbüro und berufsfachlicher Ausrichtung. Sprachlicher Schwerpunkt ist Wirtschaftsenglisch, Französisch oder Spanisch kann als zweite Fremdsprache gewählt werden. Im Anschluss an die Information erboten sich die Schülerinnen Ellen Egel, Selina Loser und Carolin Saum, Besuchergruppen durch das Haus zu führen.